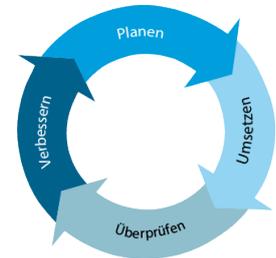


MERKBLATT

Professionelle Lerngemeinschaften

Für Schulleitungen und Schulpersonal



Bedeutung

In professionellen Lerngemeinschaften (z. B. Unterrichtsteams, Fachteams, Stufenteams, Jahrgangsteams, multiprofessionelle Teams) bereiten Lehrpersonen gemeinsam den Unterricht vor, reflektieren ihre Erfahrungen und entwickeln den Unterricht weiter.

Zweck

- Entwickeln ein gemeinsames Verständnis, was guten Unterricht ausmacht
- Initiieren erfahrungs- und praxisbezogene Lernprozesse und regen die Auseinandersetzung mit aktuellen Schulentwicklungsthemen an
- Fördern den Austausch über das professionelle Handeln und die gegenseitige Unterstützung
- Unterstützen die Reflexion der eigenen Unterrichtstätigkeit und des persönlichen Wohlbefindens
- Helfen, konkrete Konsequenzen für die Gestaltung des eigenen Unterrichts abzuleiten und umzusetzen
- Dienen der Qualitätssicherung und -steigerung der pädagogischen Arbeit

Verantwortlichkeiten

- Die Schulleitung ist verantwortlich für die Steuerung und Organisation der professionellen Lerngemeinschaften.
- Das Schulpersonal ist für die inhaltliche Ausgestaltung der professionellen Lerngemeinschaften verantwortlich.

Umsetzungshinweise

- Die Rollen, Zuständigkeiten und Arbeitsweisen in den verschiedenen Formen von Lerngemeinschaften müssen definiert werden.
- In den Lerngemeinschaften wird lösungsorientiert gearbeitet.
- Die Lerngemeinschaften werden von einer Person geleitet, die idealerweise Einsitz in der Steuergruppe nimmt.
- Zur Reflexion der eigenen Unterrichtstätigkeit sind verschiedene Methoden und Instrumente einsetzbar (z. B. [360°-Feedback](#)).
- Es werden aktuelle, zukunftsweisende pädagogische Themen behandelt.
- Gemeinsam geteilte Werte und die Koordination mit Schulzielen (Jahresprogramm bzw. Mehrjahresplanung) unterstützen gute Arbeitsergebnisse.
- Weitere Hinweise zur Ausgestaltung der Zusammenarbeit in Lerngemeinschaften finden sich im [Orientierungsrahmen Schulqualität](#).